Objekt:	Elektron
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Antike, Griechen, Archaik und Klassik
Inventarnummer:	18210900

Beschreibung

Geprägt im phokäischen Münzfuss. Anders als etwa der Greif für Phokaia ist der Löwenkopf als allgemeines Herrschaftssymbol zu unspezifisch als das man ihn einem Ort zuweisen kann. Die chronologische Zuordnung beruht auf dem Gewicht und der stilistischen Ähnlichkeit zu phokaischen Greifenprägungen.
Vorderseite: Löwenprotome mit geöffnetem Maul nach r. Punktartige Verdickungen an Ober- und Unterkiefer, Nase und Auge. Keine Darstellung der Mähne und der Halspartie.
Rückseite: Unregelmäßiges Quadratum Incusum.

Grunddaten

Material/Technik:	Elektron; geprägt
Maße:	Gewicht: 0.32 g; Durchmesser: 6 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	625-600 v. Chr.
	wer	
	wo	Kleinasien
Besessen	wann	
	wer	Friedrich Imhoof-Blumer (1838-1920)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Kleinasien

Schlagworte

- 1/48 Stater
- Antike
- Archaik
- Metall
- Münze
- Tier

Literatur

- Vgl. N. Waggoner, Early Greek coins from the Collection of Jonathan P. Rosen (1983) Nr. 348 (ähnlicher Löwenkopf)..